



**Mobilität statt
Bevormundung.**

Weil Alltag zählt – nicht Ideologie.

**Für Sicherheit,
die man spürt.**

Verlässliche Strukturen vor Ort.

Bochum ist seit 56 Jahren meine Heimat, unterbrochen nur von der Phase des Wehrdienstes. Hier bin ich geboren, aufgewachsen, zur Schule gegangen und hier habe ich Maschinenbau studiert und promoviert. Auch wenn ich beruflich in meiner Funktion als Führungskraft in großen weltweit tätigen Sachverständigenorganisationen viel von der Welt gesehen habe, ist Bochum doch immer meine „Homebase“ geblieben.

Hier lebt meine Familie und hier bin ich seit mittlerweile 31 Jahren als Mitglied der Bezirksvertretung Südwest ehrenamtlich tätig. Nun schon in der zweiten Legislaturperiode darf ich als stellvertretender Bezirksbürgermeister Repräsentationsaufgaben für die Stadt Bochum wahrnehmen und habe in der Zeit viele tolle Bochumerinnen und Bochumer kennengelernt.

Mir liegen die Menschen besonders am Herzen. Mich für sie zu engagieren und ihre Lebensqualität zu verbessern ist seit all den Jahren die Triebfeder meines politischen Handelns.

Mein politisches Credo lautet: „Bochum von den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger gedacht und ohne ideologische Scheuklappen“. Der Oberbürgermeister ist der erste Bürger der Stadt und setzt sich allein für die Interessen der Bochumerinnen und Bochumer ein, ganz ohne parteitaktische Spielereien.



**Ein Kitaplatz
für jedes Kind.**

Lösungen statt Wartelisten.

**Klassenräume
statt Container.**

Bildung braucht Raum, keine Ausreden.

**Sophie
Sommer**

Für Linden in den Rat.



CDU Kreisverband Bochum
Josef-Hermann-Dufhues-Haus
Lyrenstraße 11a | 44866 Bochum
Tel.: 02327 - 3981
info@cdu-bochum.de



**Sophie
Sommer**

für Linden in den Rat.

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Linden, mein Name ist Sophie-Charlotte Sommer, ich bin 23 Jahre alt und kurz vor Beendigung meines Ingenieurstudiums der IT-Sicherheit/Informationstechnik an der Ruhr-Universität Bochum. Neben meinem Studium arbeite ich als Werkstudentin bei einem Bochumer IT-Sicherheitsunternehmen.

Ich bin eine waschechte Lindenerin – hier geboren, aufgewachsen und verwurzelt. Vom Kindergarten über die Astrid-Lindgren Grundschule bis zum Abitur 2020 an der Theodor-Körner-Schule habe ich jeden Lebensabschnitt in Linden erlebt. Getauft, zur Kommunion gegangen und gefirmt wurde ich in der Liebfrauenkirche. Durch meine langjährige Mitleitung der Medien-AG an der Theodor-Körner-Schule und als langjähriges Mitglied im Budo-Sportclub Linden e.V. 83 weiß ich, wie viel unsere starke Gemeinschaft dem Ehrenamt verdankt – und warum Linden so besonders ist.

Seit 2023 darf ich mich als sachkundige Einwohnerin im Ausschuss für die Eigenbetriebe der Stadt Bochum um Ihre Anliegen kümmern.

Linden ist mein Zuhause und ich würde mich sehr freuen, es in Zukunft im Stadtrat für Sie vertreten zu dürfen.

Ihre

S. Sommer

Sophie-Charlotte Sommer

Meine Themen für Linden:

Wofür ich stehe:

Seit vier Jahren bin ich Vorsitzende der Jungen Union Bochum. In dieser Zeit habe ich gelernt, Verantwortung zu übernehmen, klare Positionen zu vertreten und Probleme nicht nur anzusprechen, sondern aktiv an Lösungen mitzuarbeiten.

Als Ihre Kandidatin stehe ich für ein Linden, in dem wir zusammenhalten und gemeinsam anpacken. Wir brauchen ein starkes Miteinander – zwischen Generationen, Nachbarschaften und Vereinen.

Ich setze mich für bürgernahe Politik, Transparenz und echte Beteiligung ein.

Was ich verbessern möchte:

- Mehr Sicherheit für jüngere und ältere Menschen durch sichere Schulwege, bessere Beleuchtung, barrierefreie Haltestellen und ausreichenden Parkraum.
- Bedarfsgerechter Ausbau der Kinderbetreuung.
- Sanierung maroder Straßen und Fußwege – besonders dort, wo Stolperfallen entstehen.
- Jedes Kind in Bochum soll die Möglichkeit haben, wohnortnah Schwimmen lernen zu können.
- Förderung des Ehrenamts, von Vereinsarbeit und Spielplatzpatenschaften zur Stärkung des Zusammenhalts.

Meine Wünsche für Linden:

Ich wünsche mir ein Linden, das seinen besonderen Charakter bewahrt und gleichzeitig offen für Neues bleibt. Ein Stadtteil, in dem wir als Nachbarn zusammenhalten, Vielfalt leben und uns gegenseitig unterstützen. Ich wünsche mir, dass Kultur, Freizeit und Begegnung noch mehr Raum bekommen – etwa durch gemeinsame Veranstaltungen, attraktive öffentliche Plätze und eine starke Vereinslandschaft. Linden soll ein Ort sein, an dem sich jede und jeder mit Ideen und Herz einbringen kann – für heute und morgen.



**Ein Buch im Wappen.
Wir füllen es mit Inhalt.**